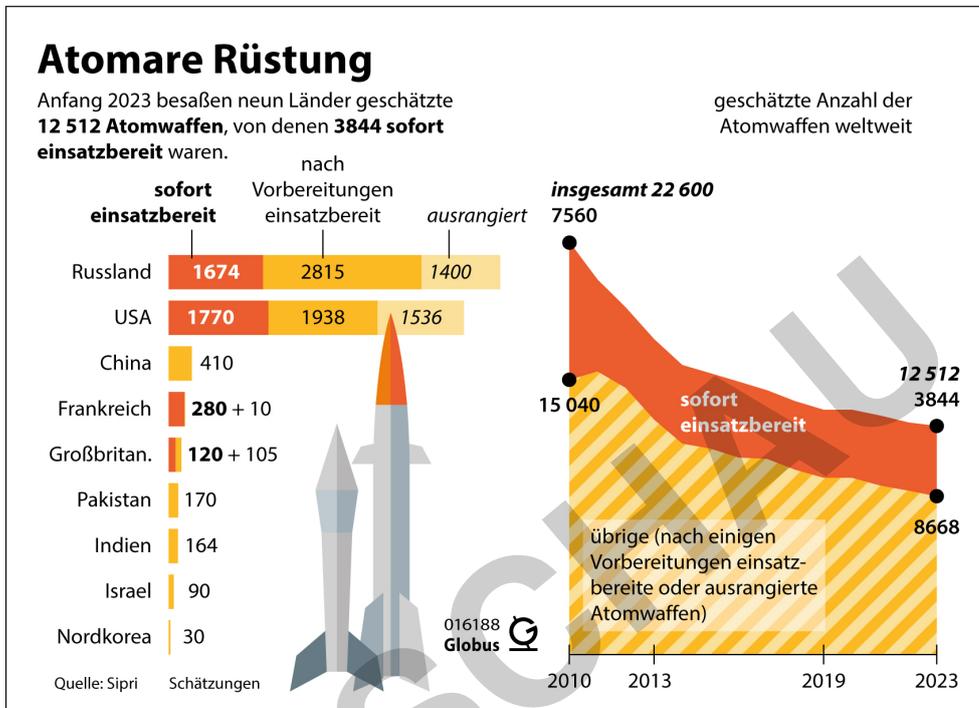


## Grafik-Paket: Rüstung – Waffen – Militär

6 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



### Enthaltene Grafiken:

#### 1. Militärausgaben

Die 15 Länder mit den höchsten Militärausgaben im Jahr 2022

#### 2. Militärausgaben weltweit

Militärausgaben seit 1992 und 2022 nach Regionen

#### 3. Atomare Rüstung

Anzahl der Atomwaffen nach Ländern Anfang 2023 und die Entwicklung des globalen Nuklearwaffenbestand seit 2010

#### 4. Die größten Waffenimporteure

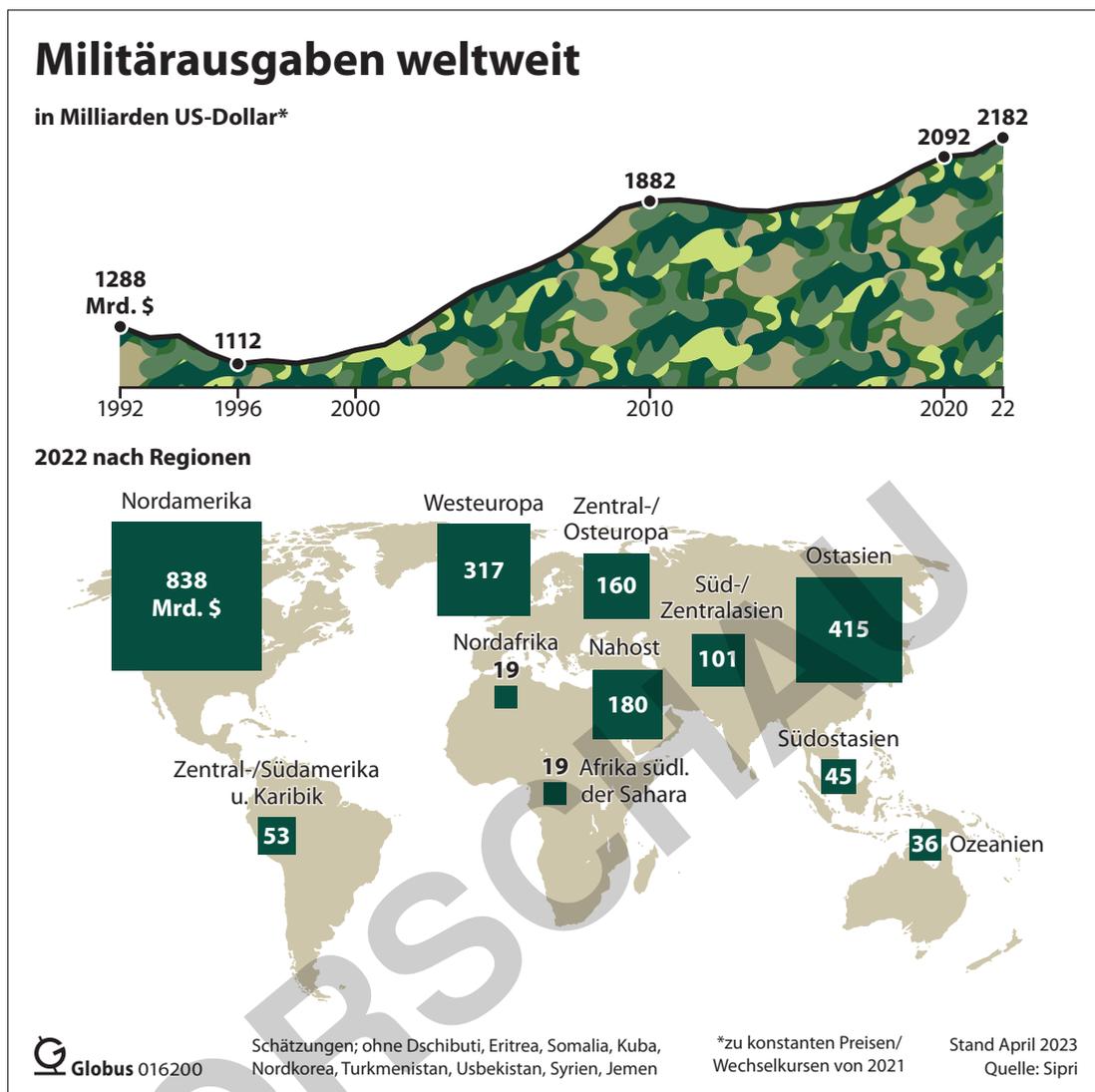
Anteile der Länder mit den größten Waffenimporten weltweit im Zeitraum 2018 und 2022, Veränderung von 2013 bis 2017 zu 2018 bis 2022

#### 5. Die größten Waffenexporteure

Anteile der größten Waffenexporteure am weltweiten Waffenexport im Zeitraum 2018 und 2022, Veränderung von 2013-17 zu 2018-22 in Prozent

#### 6. Waffen: Lieferanten und Empfänger

Die fünf größten Waffenlieferanten, ihr Anteil am globalen Waffenexport und ihre Top 3 Empfängerländer mit jeweiligen Importanteilen im Zeitraum von 2018 bis 2022



## Militärausgaben weltweit auf neuem Rekordhoch

Die Militärausgaben sind im Jahr 2022 weltweit um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen und haben damit ein neues Rekordhoch erreicht. Insgesamt lagen die Ausgaben bei rund 2,2 Billionen US-Dollar. Nach Angaben des Stockholmer Friedensforschungsinstituts Sipri sind vor allem die europäischen Ausgaben gestiegen. Mit einem Plus von 13,4 Prozent hatte Europa den stärksten Anstieg seit mindestens 30 Jahren. Zurückzuführen sei diese deutliche Steigerung auf die Ausgaben Russlands und der Ukraine. Die drei Einzelstaaten mit den höchsten Militärausgaben waren die USA, China und Russland. Zusammen kamen sie auf rund 56 Prozent der weltweiten Gesamtausgaben.

**Quelle:** Quelle: Stockholm International Peace Research Institute (Sipri; <http://dpaq.de/FNrDS>, <http://dpaq.de/jBvkm>, <http://dpaq.de/T6dmO>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: 2024

**Siehe auch Grafik:** 016006 Die größten Waffenimporteure, 016004 Waffen: Lieferanten und Empfänger, 016005 Die größten Waffenexporteure

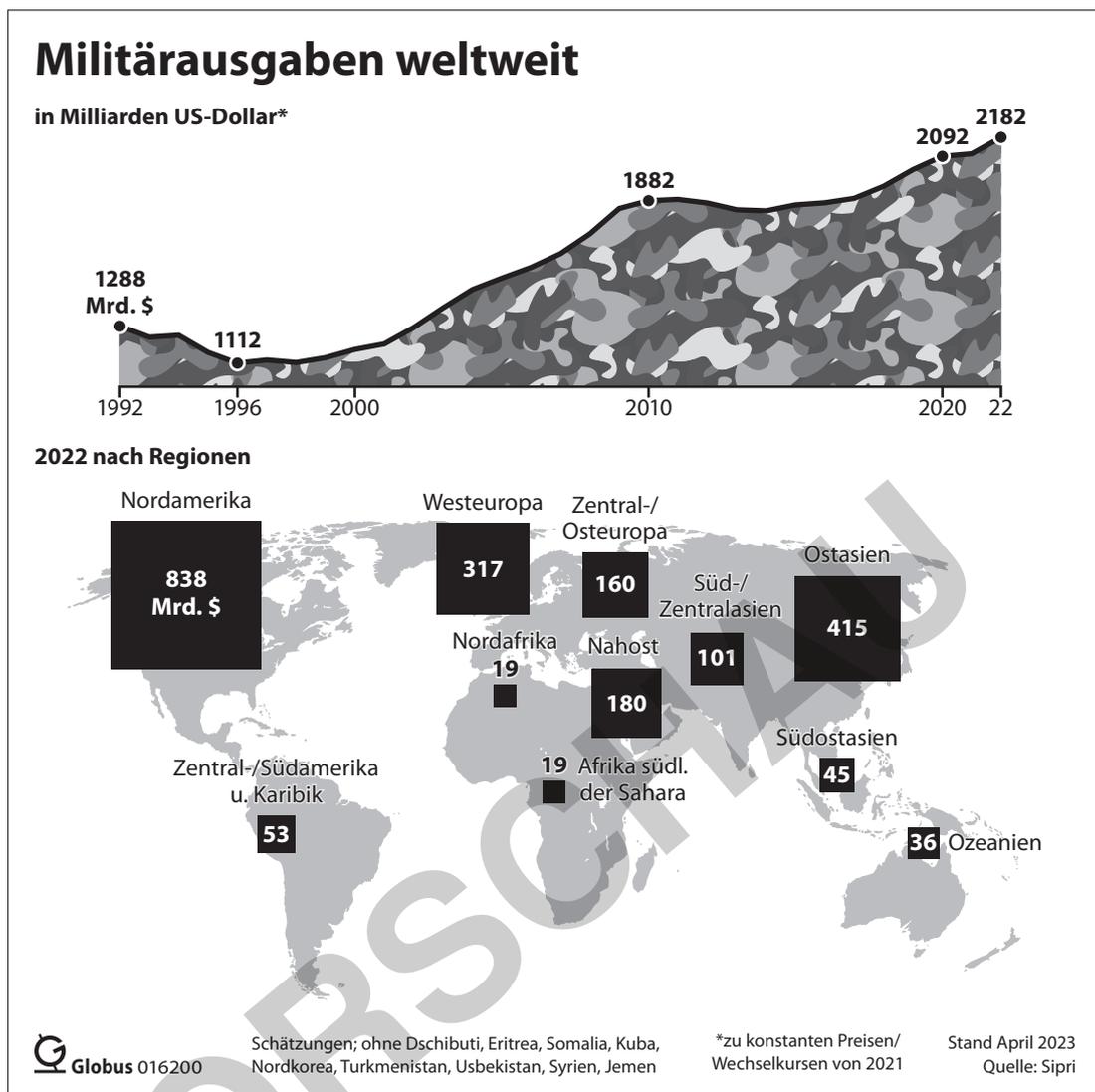
**Grafik:** Paul Massow; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte



netzwerk  
lernen

© Paul Massow GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion



## Militärausgaben weltweit auf neuem Rekordhoch

Die Militärausgaben sind im Jahr 2022 weltweit um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen und haben damit ein neues Rekordhoch erreicht. Insgesamt lagen die Ausgaben bei rund 2,2 Billionen US-Dollar. Nach Angaben des Stockholmer Friedensforschungsinstituts Sipri sind vor allem die europäischen Ausgaben gestiegen. Mit einem Plus von 13,4 Prozent hatte Europa den stärksten Anstieg seit mindestens 30 Jahren. Zurückzuführen sei diese deutliche Steigerung auf die Ausgaben Russlands und der Ukraine. Die drei Einzelstaaten mit den höchsten Militärausgaben waren die USA, China und Russland. Zusammen kamen sie auf rund 56 Prozent der weltweiten Gesamtausgaben.

**Quelle:** Quelle: Stockholm International Peace Research Institute (Sipri; <http://dpaq.de/FNrDS>, <http://dpaq.de/jBvkm>, <http://dpaq.de/T6dmO>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: 2024

**Siehe auch Grafik:** 016006 Die größten Waffenimporteure, 016004 Waffen: Lieferanten und Empfänger, 016005 Die größten Waffenexporteure

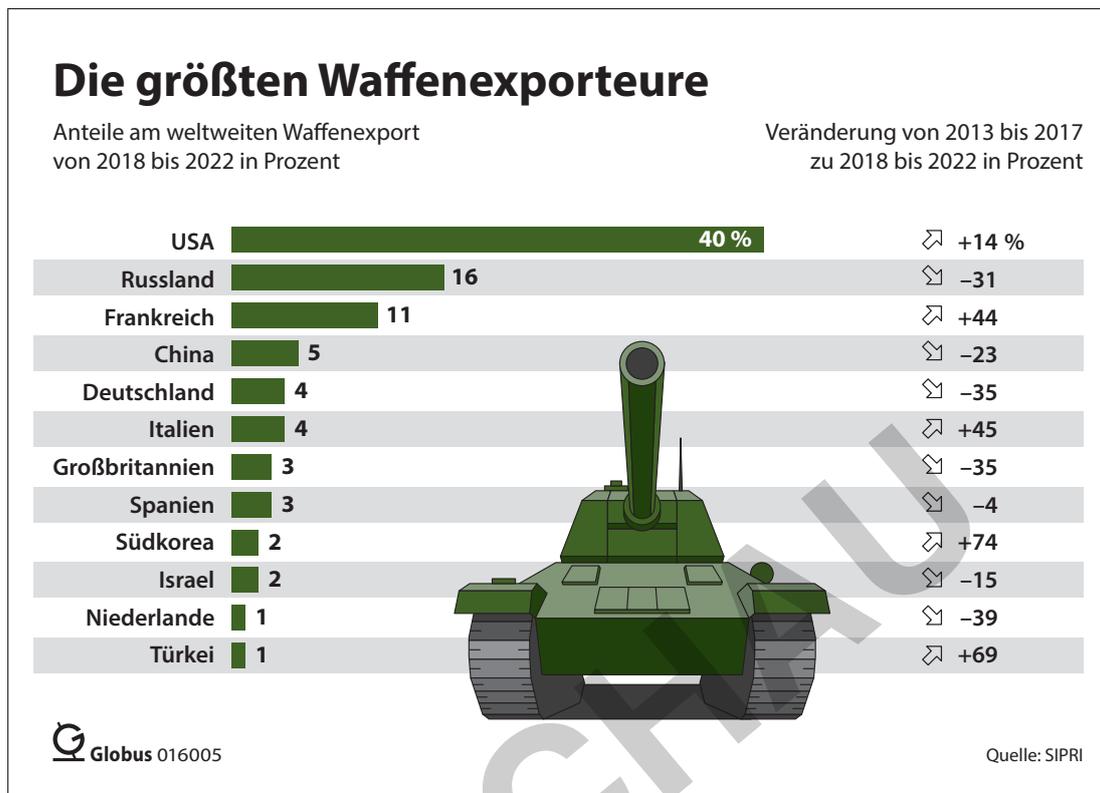
**Grafik:** Paul Massow; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte



netzwerk  
lernen

© Paul Massow GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion



## USA mit Abstand auf Platz eins

Gut drei Viertel der weltweiten Waffenexporte stammen aus nur fünf Ländern: den USA, Russland, Frankreich, China und Deutschland. Die USA allein waren zwischen 2018 und 2022 für 40 Prozent der weltweiten Waffenexporte verantwortlich. Die meisten davon gingen an Saudi-Arabien, Japan und Australien. Russland hingegen lieferte die meisten Waffen an Indien, China und Ägypten. Besonders auffällig bei den Zahlen des Friedensforschungsinstituts SIPRI ist: Von den größten zwölf Waffenexporteuren lieferten einige Länder zwischen 2018 und 2022 deutlich mehr Waffen als noch zwischen 2013 und 2017, andere deutlich weniger. Am meisten zugenommen hat der Export Südkoreas (+74 Prozent), der Türkei (+69 Prozent) und Italiens (+45 Prozent). Am meisten abgenommen haben Waffenexporte aus Deutschland und Großbritannien mit je -35 Prozent.

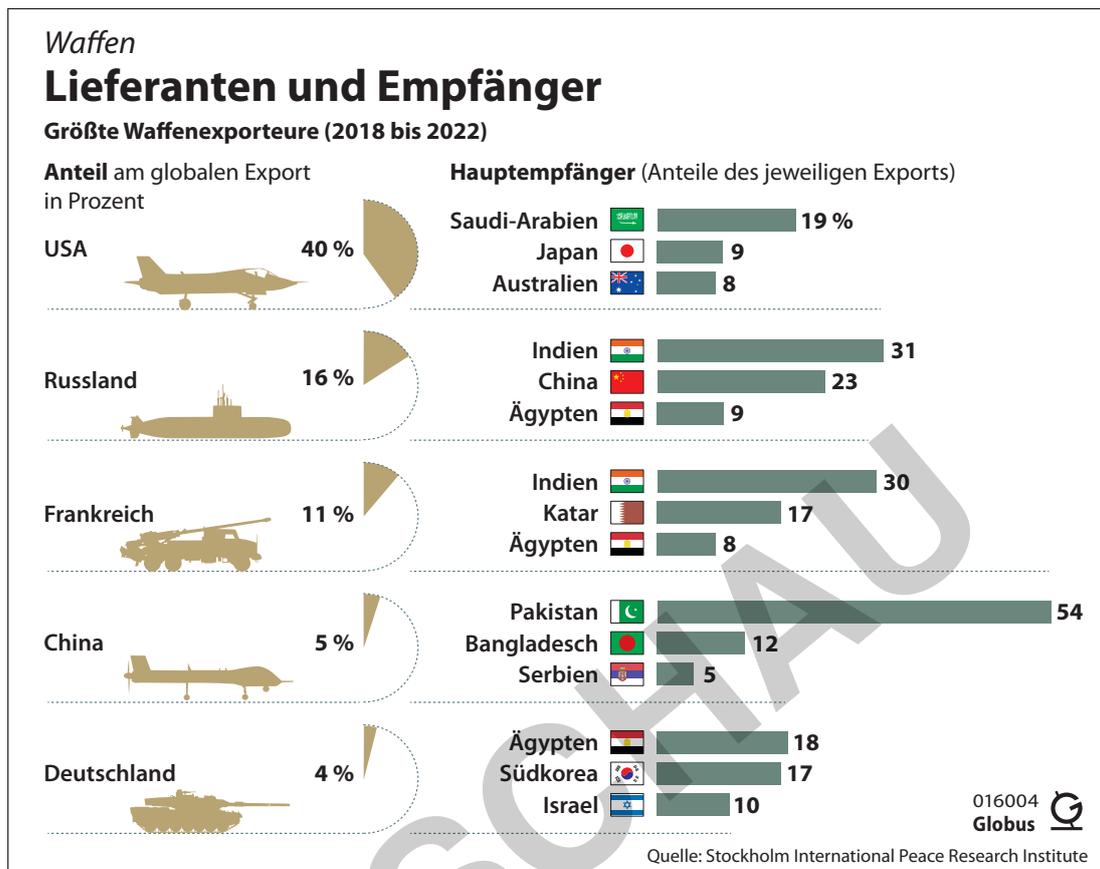
**Quelle:** Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI): Trends in International Arms Transfers, 2022 (<http://dpaq.de/YSvmM>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: 2024

**Siehe auch Grafik:** 016005 Die größten Waffenexporteure, 016004 Waffen: Lieferanten und Empfänger

**Grafik:** Fred Bökelmann; **Redaktion:** Ginette Haußmann





## Größter Waffenimporteure ist Indien

Deutschland ist einer der größten Waffenlieferanten weltweit. Zwischen 2018 und 2022 kamen 4,2 Prozent der Waffenexporte aus Deutschland, wobei Schiffe den größten Anteil am Wert ausmachten. Die meisten deutschen Waffen gingen an Ägypten, unter anderem vier U-Boote. Zweitgrößter Importeur deutscher Waffen war Südkorea, das sich besonders von Nordkorea bedroht fühlt. Sowohl Ägypten als auch Südkorea zählen zu den größten Waffenimporteuren weltweit: Zwischen 2018 und 2022 landete Ägypten auf Rang sechs und Südkorea auf Rang sieben. An der Spitze der weltweiten Waffenimporteure steht Indien. Das Friedensforschungsinstitut SIPRI erklärt: Indien importiere so viele Waffen, weil die Lage zwischen Indien und Pakistan sowie Indien und China angespannt ist. Die meisten Waffen bezog Indien zwischen 2018 und 2022 aus Russland und Frankreich.

**Quelle:** Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI): Trends in International Arms Transfers, 2022 (<http://dpaq.de/YSvmM>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: 2024

**Siehe auch Grafik:** 016005 Die größten Waffenexporteure, 016006 Die größten Waffenimporteure

**Grafik:** Karen Losarker; **Redaktion:** Ginette Haußmann



netzwerk  
lernen

© Panitzsch Verlag GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion